

[170.] Vom neuen Jahr an erscheint in unserm Verlage eine Wochenschrift unter dem Titel:

Schlesisches Bürgerblatt.

Es ist dies das einzige in der Hauptstadt von Oesterreich. Schlesien erscheinende Wochenblatt und wird daher einen bedeutenden Leserkreis haben.

Inserate dürften daher von ganz besonderer Wirkung sein und wären bei dem geringen Insertionspreise (1/2 Rth die 4mal gespaltene Zeile) sehr empfehlenswerth.

Troppau, Decbr. 1865.

Buchholz & Diebel.

[171.] Die Freimaurerzeitung 1866

geht in die Hände des Herrn Dr. Zille über, welcher dieselbe unter der Firma: Verlag der Freimaurerzeitung (Peterskirchhof 4) expediren wird.

Leipzig, December 1865.

Hermann Fries.

[172.] Das Waldeck'sche Schulblatt

erscheint schon seit Jahr und Tag nicht mehr; ich bitte davon Notiz zu nehmen.

Krossen, December 1865.

A. Speyer.

[173.] Alle von mir in diesem Jahre bezogenen und für 1866 nicht wieder bestellten Zeitschriften sind als abbestellt anzusehen.

Bei Zeitschriften, welche nur baar abgegeben werden, wolle man den betreffenden Facturen meinen Verlangzettel beifügen.

Odeffa.

J. Deubner.

[174.] Ein durch längeren Aufenthalt in Italien mit der italienischen Sprache und Literatur vertraut gewordener, wissenschaftlich gebildeter Mann erbietet sich zu Uebersetzungen und Bearbeitungen italienischer Werke, von denen er auch einige hierzu geeignete vorschlagen möchte.

Gef. Aufträge befördert

Wilh. Schneck in Stuttgart

[175.] Remittendenfacturen

erbitten in 4facher Zahl; 2 Expl. für Prag, 2 Expl. für Karlsbad; wer meine Bitte nicht beachtet, hat sich selbst zuzuschreiben, wenn Anordnungen in Bezug auf Disponenda in Karlsbad nicht beachtet werden.

Facturen, die nach Ende Januar für Karlsbad eintreffen, sind nutzlos, da wegen der zeitigen Ostermesse dort frühzeitig mit den Remittenden begonnen werden muß.

Prag, im December 1865.

S. Dominicus.

Schriftseher gesucht.

[176.] Ein tüchtiger Metteur-en-pages findet so gleich Stelle gegen guten Lohn in der Exped. der Rheinischen Zeitung in Düsseldorf.

[177.] Beschlüsse für die Universität in Odeffa und deren Professoren sind durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig an den Unterszeichneten zu adressiren.

Odeffa. J. Deubner, Commissionär der k. Neu-Russischen Universität.

[178.] Corrector gesucht.

Wir suchen für unsere Officin einen im Zeitungsfache geübten Corrector gegen gutes Salär und sehen directen Offerten entgegen. Die Exped. der Rheinischen Zeitung in Düsseldorf.

[179.] Vor dem wegen Betruges mehrmals bestrafte Schwindler en gros, Colporteur Otto Beyer aus Gnesen

(nicht Beyer, wie Herr J. u. Kern in Nr. 154 des Börsenblattes schreibt), können die Herren Collegen nicht nachdrücklich genug gewarnt werden. — Beyer wird sicher unter anderem Namen auftreten, sobald er von diesem Steckbrief hört, ich bitte deshalb um Vorsicht — sein Signalement steht auf specielle Anträgen gern zu Diensten.

Berlin, 21. Decbr. 1865.

Th. Vemke.

Familiennachrichten.

[180.] Seinen Gönnern, Freunden und Bekannten im Buchhandel zur Nachricht, daß der Buchdruckereibesitzer

Oswald Kollmann in Leipzig

nach schweren Leiden am Neujahrs morgen 8 1/2 Uhr rubig entschlafen ist.

Leipziger Börsen-Course am 2. Januar 1866.

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type (e.g., Pr. Ct., Lsd., Pf. St.), and exchange rate (e.g., 142 1/2 G, 57 1/10 G).

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Vier Bekanntmachungen vom R. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic. Angelegenheiten. — Archimede Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. — Erfahrungen eines Veteranen über Gesellen und Lehrlinge im deutschen Buchhandel. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 1-180. — Leipziger Börsen-Course am 2. Januar 1866.

Table listing names and page numbers, such as Amelang in B. 47, Kramers 97, Schilde 41, etc.